

# Regionalkonferenz

des Netzwerks Verkehrssicherheit Brandenburg

10.03.2022

## Gemeinsames Projekt „Licht an – Reflektoren ran!“



der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße  
des Verkehrswacht Cottbus e.V.  
des Netzwerks Verkehrssicherheit Brandenburg

VW: Schaufwerkspuppe  
und Reflektorenkleber

Sollten  
Verkehrswacht aktiv

## „Staffelstabübergabe“

Neuer Vorstand der Verkehrswacht Hamburg

Am 15. Oktober war es endlich so weit. Nach monatelanger Planung und Termin-Neuausrichtung kamen die Mitglieder und geladenen Gäste der Verkehrswacht Hamburg in den Räumlichkeiten der Hamburger Handwerkskammer zusammen, um den neuen Vorstand zu wählen und die scheidenden Vorstandsmitglieder zu verabschieden.

Manfred Baatz begrüßte die Anwesenden, zu denen sich auch DVW-Präsident Prof. Kurt Bodewig gesellt hatte. Im Verlauf der Versammlung nahmen der Vorsitzende Baatz und Sabine Darjus, stellvertretende Vorsitzende und Vorsitzende des Fahrlernerverband FH, die Gelegenheit wahr und ließen ihre Amtszeiten Revue passieren. Im Fokus stand die Wahl des neuen Vorstandes, die zum ersten Mal nach den Regularien der neu etablierten Satzung durchgeführt wurde. Als neuen Vorsitzenden schlug der scheidende Vorstand Karsten Witt vor, der im Juni 2020 als Leitender Polizeidirektor pensioniert wurde. An seiner Seite sollte Ignatz

Heggemann, der in Hamburg eine Kanzlei für Arbeitsrecht führt, das Tätigkeitsfeld des stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen. Auch die jahrelange Zusammenarbeit mit dem Hamburger Fahrlernerverband sollte im Vorstand weiter Bestand haben. Frau Darjus nominierte für diese Aufgabe ihren zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, Bernd Ehlers.

Allen drei Nominierten wurde von den anwesenden Mitgliedern das Vertrauen ausgesprochen, den Verein zukünftig zu vertreten und den übergeordneten Geschäftsbetrieb zu führen. Unser alteingesessener Schatzmeister, Axel Sprenger, als auch Wolf-Rüdiger Felsch stellten sich zur Wiederwahl und wurden ebenfalls für die neue Amtsperiode bestätigt.

Alle gewählten Vorstandsmitglieder dankten den anwesenden Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen. Nun konnte Herr Baatz, sichtlich zufrieden mit der gut verlaufenen Wahl, den „Staffelstab“ des Vorsitzenden, den er bei seinem Amtsantritt



v. l.: Manfred Baatz (Vors. 2005 - 2020) u. Karsten Witt (Vors. VW Hamburg)

2005 übergeben bekommen hatte, guten Gewissens weiterreichen. Nach der kurzen Rede des neuen Vorsitzenden waren alle Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung 2020 abgearbeitet.

Wir sagen Danke an den ehemaligen Vorstand und wünschen dem Aktiven alles Gute!

Sebastian Ulrich, GF VW Hamburg

www.verkehrswacht-hamburg.de

## Licht an!

Neue Aktion der Verkehrswacht Lüneburg

Fahrradfahren ohne Licht bei Dunkelheit ist lebensgefährlich. Die Verkehrswacht Lüneburg hat im Dezember und Januar 2021 gut sichtbar an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet 18 Fahrräder aufgestellt, die durch quietschgelbe Reifen auffallen und mit dem Kampagnen-Plakat versehen an das Licht bei Radfahren erinnern. Lokale Fahrradhändler stellen das Kampagnen-Plakat in ihren Schaufenstern aus. Für dieses neue Projekt wurde ein Teil des Preisgeldes vom „mobil und sicher“-Preis in Gold eingesetzt. Der 1. Vorsitzende der Verkehrswacht Lüneburg, Prof. Dr. Peter Pez, „Die Verkehrswacht Münster hat

sich schon gemeldet, dass sie unser Equipment für den nächsten Winter übernimmt. Wir nehmen an, eine Art Wanderausstellung hier bei uns im Norden initiieren zu können.“

Das Fahren ohne Licht kann polizeilich mit einem 20 € teuren Strafzettel geahndet werden (dürfte wegen der Gefährlichkeit auch gerne teurer sein). Dramatischer und kostenintensiver kann es nach einem Unfall kommen. Hier bekommen Radfahrer regelmäßig einen ordentlichen Anteil der Schuld und müssen hohe Schadenssummen im Zivilrechtsverfahren anteilig auch dann bezahlen, wenn sie trotz Vorfahrt ohne Licht gefahren sind.



v. r. n. l.: Vors. Prof. Peter Pez, GF Kathrin Kogel, Martin Schwanitz, Vorstandsmitglied VW Lüneburg

\* Tage d. Schichtarbeit? 16.11.-18.11.2021  
Schulbau als „Reten“ in Kogel?

1/22 • Februar/März € 1,80 • 70. Jahrgang

# mobil UND SICHER

DAS VERKEHRSWACHTMAGAZIN

Jahresabo  
inklusive App



Ältere Menschen heute: Wie sie sicher und mobil bleiben

Gefahrguttransport



- Projektzeitraum: 15.11.2021 – 01.03.2022
- Projektraum: Stadtgebiet Cottbus (Pilotphase)
- Projektpartner: Grundschulen Stadt Cottbus
- Ziel: Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer zum Thema „Sichtbarkeit im Straßenverkehr“; Einbindung von Schüler/-innen als verantwortliche Multiplikatoren – gleichzeitig Kontrolle über den Zustand der Projektarbeitsmittel/Fahrräder während der aktiven Phase
- Inhalt: Fahrräder mit gelbgestrichenen Reifen - versehen mit einem Kampagnenbanner - werden im Stadtgebiet aufgestellt und erinnern Verkehrsteilnehmer daran, immer gut sichtbar im Straßenverkehr unterwegs zu sein

Projektpartner  
gewinnen:

- ✓ über Netzwerk Polizei-Schule

Umsetzung:

- ✓ Schulen frei in der Ausgestaltung der Umsetzungsphase
- ✓ Vorbereitung der Schüler/-innen auf das Thema durch Unterrichtseinheiten „Dunkeltunnel“ (VW CB und Polizei)
- ✓ gemeinsame Unterzeichnung des Patenschaftsvertrags

Bedarf(e):

- ✓ ältere (rollfähige) Fahrräder mit Speichen-/Reifen - und Pedalreflektoren
- ✓ gelbe (o.a. auffallende) Farbe – Witterungsbeständig!!!
- ✓ Ketten und Schlösser zur Sicherung
- ✓ Freigabe der Nutzungsflächen einholen
- ✓ Banner (hier: Gestaltung durch NW VS) + Kabelbinder
- ✓ Ersatz (Fahrräder, Fahrradteile, Banner) vorhalten









# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße**  
Sachbereich Prävention

**PHK`in K. Prajs**



Juri-Gagarin-Straße 16  
03046 Cottbus



0355 / 789 – 1080



[kati.prajs@polizei.brandenburg.de](mailto:kati.prajs@polizei.brandenburg.de)